



AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
Bezirk Aachen, Adalbertsteinweg 123a/b . 52070 Aachen
E: GruppeDueren@amnesty-aachen.de
W: www.amnesty-aachen.de



Werk für die Entwicklungszusammenarbeit Misereor e.V.
Mozartstr. 9
52064 Aachen
E: info@misereor.de
W: www.misereor.de

PRESSEINFORMATION

Aachen / Düren, 04.06.2022

Blick in die Annakirche: Klimaschutz ist Menschen(rechts)schutz

Anlässlich des **Internationalen Tages der Umwelt** am **05. Juni** machen die weltweit größte Menschenrechtsorganisation, **Amnesty International**, und das **Werk für Entwicklungszusammenarbeit Misereor** auf eine elementare menschenrechtliche Herausforderung des 21. Jahrhunderts aufmerksam – die Klimakrise. „Sie gefährdet und verletzt die Rechte von Menschen auf Nahrung, Wasser, Wohnen, auf ein menschenwürdiges Leben. Sie zerstört Umwelt und Schöpfung und beraubt Millionen von Menschen jeder Möglichkeit, sich aus ihrer Armut zu befreien und ein Leben in Freiheit und Würde zu führen“, so Anika Schroeder, Klimareferentin bei Misereor. Es sei Zeit, Verantwortung zu übernehmen, durch Klimaschutz, und durch eine faire Unterstützung der Menschen, die unter der Klimakrise leiden. Hier und weltweit.

Viele Betroffene nehmen ihr Schicksal nicht einfach hin. In lokalen Initiativen passen sie sich – soweit das möglich ist - an die Folgen des Klimawandels an. Mutig erheben sie ihre Stimme gegen mächtige politische und ökonomische Interessen, um ihre Rechte und die der Umwelt zu schützen. „Gerade deswegen werden sie oft politisch verfolgt“, beklagt Gundi Weeratunga, Sprecherin der Amnesty-Gruppe Düren. Angaben der Vereinten Nationen zufolge werden im Schnitt pro Woche drei Umweltaktivist*innen umgebracht. Auf eine/n Ermordete/n kommen Hunderte, die politisch verfolgt, schikaniert und kriminalisiert werden. „Das ist nicht hinnehmbar“, so Weeratunga, „denn Umweltschutz ist kein Verbrechen; und Klimaschutz ist auch Menschenrechtsschutz“.

Mit **Bildern, Texten und Objekten** machen Amnesty und Misereor in der Annakirche in Düren auf den engen Zusammenhang von Menschenrechten und Klimaschutz aufmerksam. Diejenigen, die sich für Menschenrechte, Umwelt- und Klimaschutz einsetzen, zu schützen und zu stärken, haben sich **Amnesty und Misereor** auf unterschiedliche Weise zur Aufgabe gemacht.

Die **Ausstellung** ist noch **bis zum 30.06.2022** täglich von 7 bis 19 Uhr in der **Annakirche**, Ahrweilerplatz 11, 52349 **Düren**, zu sehen. Auf Einladung von Pfarrer von Danwitz werden Amnesty und Misereor die **Gottesdienste am Sonntag, 19.06. um 10.30 und 18.00 Uhr** mitgestalten.

Für Rückfragen oder Interviews stehen Ihnen zur Verfügung:

Elisabeth Strohscheidt, Amnesty International, Email: GruppeDueren@amnesty-aachen.de, Tel.: 02421 – 591888, mobil: 0170 – 8361363 sowie

Ralph Allgaier, Misereor, Email: Ralph.Allgaier@misereor.de, Tel. 0241 – 442 529